

**Lisa Birnbaum**

FAU

## „Determinanten freizeitlicher Schreibaktivitäten bei Grundschulkindern“

Donnerstag, 23. Juni 2016

15:45 – 17:15 Uhr

Raum St. Paul 01.005 (Roter Saal), Dutzendteichstr. 24, Nürnberg

Wenn Grundschul Kinder in ihrer Freizeit regelmäßig schreiben, erwerben sie nicht nur vielfach einsetzbare Kompetenzen, sondern widmen sich auch einer Tätigkeit, die ihr Leben bereichern kann. Verglichen mit der Forschung zu Leseaktivitäten liegen zum freizeitlichen Schreiben von Kindern bislang deutlich weniger Arbeiten vor. Basierend auf der Theorie zur Person-Umwelt-Transaktion (Ajzen, 1991, 2002; Kröner, 2013) wird im Vortrag die längsschnittliche Entwicklung des freizeitlichen Schreibens von Grundschulkindern und seiner Determinanten vorgestellt. Ausgehend von einer qualitativen Vorstudie wurde zunächst im Rahmen von zwei Pilotstudien (Studie 1  $N = 190$  und Studie 2  $N = 244$  Grundschul Kinder) ein Fragebogen zur Erfassung der Determinanten freizeitlichen Schreibens entwickelt. In einer anschließenden Längsschnittstudie mit drei Messzeitpunkten und  $N = 1109$  Dritt- und Viertklässlerinnen und -klässlern kam der zuvor entwickelte Fragebogen zum Einsatz. Es zeigte sich erstens eine hohe Retest-Reliabilität der entwickelten Skalen. Zweitens traten über alle Messzeitpunkte hinweg Geschlechtsunterschiede auf, die zu Ungunsten der Jungen auftraten. Und drittens erwies sich die Motivation im Handlungsvollzug als zentrale Prädiktorvariable (mit generell eher positiveren Werten). Auf diesen Befunden aufbauend werden Ideen zu einer Interventionsstudie vorgestellt und diskutiert, die zur Förderung der Schreibaktivitäten und deren Determinanten beitragen soll.